

A b s c h r i f t

Wien VIII/I Alserstrasse 17  
am 2. Juli 29  
(R. 9. " )

Lieber Onkel Otto,

mit grosser Freude begrüsse ich die glückliche Ankunft der Funde in Ihrem Museum und bin über die Schnelligkeit, mit der Auspacken und Aufstellen vor sich gehen einfach baff; denn ich weiss nur zu gut, wie schwer die Sachen sind. Ich muss unbedingt bald kommen, um die Aufstellung anzusehen. Wir haben am 29. Juli in Berlin eine Comité-Sitzung, um den 1. August fahre ich dann von dort nach Schwabach, und es wäre wohl das einfachste, wenn ich unterwegs in Hildesheim ausstiege. Wäre der Zeitpunkt Ihnen recht? oder störte ich Ihre Sommerpläne?

Nachdem die letzten Abrechnungen eingelaufen sind, habe ich der Akademie Rechnung gelegt, in der nächsten Sitzung soll mir Entlastung erteilt werden; Sie werden dann offiziell benachrichtigt. Wir schliessen mit einem Bankguthaben von 26 ~~£~~eg ab; freilich sind noch einige Kleinigkeiten zu begleichen und rückw. Löhne zu zahlen, aber der Betrag reicht sicher bis auf einige ~~£~~ aus, sodass Ihre im letzten Brief ausgesprochene Freude über den Stand der Finanzen nicht getrübt wird.

Nun ist auch der letzte Bogen von Giza I fertig, das Imprimatur für einige Korrekturen wird in der nächsten Woche erteilt und Holzhausen hat mit~~t~~ versprochen, mit~~t~~ fertige Exemplare des Werkes mit nach Berlin zu geben. Bereiten Sie bitte schon das Gesuch an die Notgemeinschaft für den Druck des zweiten Bandes vor, damit ich in Berlin gleich mit Schmidt-Ott darüber sprechen kann. Ich habe unterdessen schon fleissig an den Abbildungen des zweiten Bandes zeichnen lassen und das Geld dafür dieweil ausgelegt, am 1. Mai, Juni und Juli je 275 S. Sollten Sie besser bei Kasse sein wie ich, so bäte ich, mir ~~die~~ fulûs dieweil zu refundieren und weitere 275 S. für den 1. August zuzufügen, am 1. September dürfte dann ein Teil des Zuschusses der Notgemeinschaft flüssig sein, von dem Sie auch die vorgelegten Beträge einbehalten können. Mein Konto ist bei der Österreichischen Nationalbank in Wien.

Mit vielen herzlichen Grüssen

Ihr getreuer <sup>v</sup>serik

H. Junker

Vergessen Sie bitte bei der Freude des Auspackens nicht, dass der Inhalt jeder Kiste genau notiert wird und die Bezeichnungen nicht verloren gehen!